

Elfter Wochenimpuls: Woher wissen wir von Jesus? Wer hat von ihm erzählt und geschrieben?

Seit über 4000 Jahren wurden die Geschichten von Gott und seinem Sohn Jesus zusammengetragen und weiter erzählt. Vieles wurde aufgeschrieben. Die ersten Schriften handeln von Gott und den Menschen. Man nennt sie auch: das Alte Testament.

Jesus kannte die Texte und Geschichten, viele auch auswendig wie jeder jüdische Junge. Das lernten sie in der Synagogenschule, wir würden sagen in der Kirche.

Vor 2000 Jahren haben die Freunde Jesu alles, was sie mit ihm erlebt hatten, nur mündlich weiter erzählt. Später machten sie sich Notizen, schrieben Briefe oder einen ganzen Bericht. So entstanden viele Bücher. Sie gehören zum Neuen Testament.

Die Schriften des Alten Testaments und die des neuen Testaments zusammen sind die Bibel. Unsere Bibel ist nicht ein einziges Buch von einem Autor, sondern eine ganze Bibliothek. Die vielen Schriften sind von verschiedenen Schriftstellern zu unterschiedlichen Zeiten geschrieben worden.

Weil Gott durch die Worte der Bibel zu uns Menschen sprechen will, ist die Bibel für uns ein kostbarer Schatz.

Die Bibel wurde lange Zeit mit der Hand geschrieben, weil man noch keine Druckmaschinen kannte

Ein Mönch arbeitete sein ganzes Leben daran, die Texte abzuschreiben und die Seiten zu bemalen.

Die Bibel war im Mittelalter so kostbar, dass sie in den Kirchen angekettet wurde.

Sie ist das am häufigsten gedruckte Buch der Welt.

Sie ist in mehr als 370 Sprachen übersetzt worden.

Sie wurde als erstes Buch gedruckt, als die Druckmaschine erfunden wurde.

Findest du unter den Schriften der Bibel auch die Schriften von Markus, Matthäus, Lukas und Johannes? Super! Dann male diese Bücher rot an. Wir nennen sie auch die vier Evangelisten und ihre Bücher heißen Evangelien. In jedem Gottesdienst wird aus diesen Büchern vorgelesen. Achte mal darauf, wenn der Priester die Namen nennt!

(Nur in Liebfrauen: Spiele einmal Entdecker und versuche, in unserer Kirche die Figuren dieser vier Schriftsteller zu finden)

Viele Bibeln sind sehr kostbar gestaltet durch eine besondere Schrift und Bilder. Die Buchdeckel, besonders die der alten Bibeln, sind oft mit Gold und mit Edelsteinen geschmückt.

Gestalte du das Bild eines Bibeldeckels mit Farben, vielleicht auch mit Glitzersteinen zu einem besonderen Buchdeckel.

Wir freuen uns, wenn du uns ein Foto deines gestalteten Buchdeckels in die Kirchturm-WhatsApp-Gruppe schickst.

